|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Zeit** | **Inhalt** | **Sozialform und Tools** |
| **ca. 20 min vor Beginn** | Vorbereitung des Raumes: fünf Gruppentische aufstellen (lassen), PPT testen, Materialien sortieren |  |
| **: – : Uhr (15 Min)** | **Ankommen und Begrüßung** | Plenum |
| Ein Bild, das Text enthält.  Automatisch generierte Beschreibung    Ein Bild, das Text enthält.  Automatisch generierte Beschreibung  Ein Bild, das Text enthält.  Automatisch generierte Beschreibung | #Demokratie und Du   * Willkommen zu Projekttag. * Ich: Sophie 🡪 werde Projekttag mit euch gemeinsam durchführen. * Ist das in Ordnung, wenn wir uns aufs Du einigen? * Eure Namen 🡪 Kreppband und Stifte * Ihr könnt **Namensschildchen** basteln. * Unser Thema ist heute: **Demokratie und Du** * Wir werden uns mit der **zunehmenden Autokratisierung** der Welt beschäftigen und wie man der entgegenwirken kann * Fragen, die wir uns stellen werden sind beispielsweise:   + *Was bedeutet Autokratie?*   + *Wie erkennen wir eine Autokratie?*   + *Wieso eigentlich Demokratie?*   + *Wie kann man Demokratie stärken?* * Dafür werden wir hier im **Plenum**, aber auch viel in **Gruppen** arbeiten. * Machen **Pausen**, die fallen nicht mit euren normalen Pausen zusammen! * 2 organisatorische Dinge:  1. **Teilnehmer\*innenliste**    * werde ich später rumgeben 🡪 in die ihr euch bitte eintragt    * hängt mit Förderung durch Erasmus+ zusammen 🡪 Liste gilt als Bestätigung der Teilnahme gilt 2. **Fotos:** Am Ende des Projekttages Fotos: Okay? Nur von Hinten, keine Gesichter   Eurosoc Digital   * Ich arbeite bei **Eurosoc Digital** * wir arbeiten zum Thema Demokratiebildung, veranstalten Projekttage an Schulen in ganz Dtl. * wir sind dabei spezialisiert auf Politikfelder wie   + wie Gemeinsame Agrarpolitik, Kohäsionspolitik der EU   + relevante zukunftsgerichtete Politikfelder wie nachhaltige Entwicklung, Energiepolitik, Klimapolitik, neue Technologien   Erasmus+ - Was ist das?   * Projekttag hier durch Erasmus+ kofinanziert (Programm der EU-Kommission) * Im Zentrum des Programms steht die Förderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung im Ausland * das heißt: Mit Erasmus+ kann man Praktika im Ausland machen, im Ausland studieren * v.a. das mit den Praktika ist richtig cool: * Praktika in allen EU-MS und noch ein paar mehr Programmländer * Praktika dauern min. 2 Wochen, höchstens 12 Monate. * eigentlich fast alles übernommen * Zuschüsse zu Reisekosten + Aufenthaltskosten, ggf. ein Taschengeld. * Zertifikate zur Absolvierung -> wichtig für Bewerbungen * **Europäisches Solidaritätskorps**: * möglich sind Praktika, Freiwilligentätigkeiten und Solidaritätsprojekte * Portal des ESK –> Registrieren -> Zur Teilnahme von Projekten eingeladen oder bewerben * bis 30 Jahre   Ablauf   * **Beginn:** Was verbirgt sich hinter **dem Begriff Autokratie** * **Danach:** **Fachpodium** 🡪 schlüpft in verschiedene Rollen zur Frage: „Hält die Demokratie weltweit der autokratischen Versuchung stand?“ * **Daran anschließend:** in Gruppen **Kampagnen zur Stärkung der Demokratie** entwickeln. * **diese werden von einigen vor unserem Gast** 🡪 \_\_\_\_\_\_\_ vorgestellt * **Zum Schluss des Tages** werden wir den Tag noch einmal gemeinsam reflektieren und evaluieren. * viel Gruppenarbeit, Pausen aber andere 🡪 nicht losrennen, wenn die Klingel klingelt |  |
| **Uhr** | **Autokratie – Was ist das eigentlich?** | **Partnerarbeit** |
| Ein Bild, das Text enthält.  Automatisch generierte Beschreibung  **- Uhr (20 Min)** | Autokratie – Was ist das eigentlich   * Starten mit der Frage: Autokratie was ist das eigentlich? * **Was fällt euch denn zu diesem Thema ein?**   Schlagzeilen zu Autokratie besprechen   * Hier auf der Folie verschiedene Schlagzeilen 🡪 die Rede von Autokratien & Demokratien * **Partnerarbeit**: alle besprechen eine Schlagzeile mit ihrem Partner oder ihrer Partnerin * Besprecht mit eurem Partner, was ihr über die Schlagzeilen *wisst, was sagt sie aus ....* * ggf. auch kurz etwas nachrecherchieren. * geht nicht darum ganze Artikel zu lesen -> sondern wirklich nur um die Schlagzeile selbst.   **Ihr habt jetzt so 5-8 Minuten für die Partnerarbeit Zeit.**  **Demokratie weltweit auf dem Rückzug**  **Grundaussage: es gibt weltweit weniger Demokratien (erstmals seit 2004 mehr Autokratien)**   * **BTI** – misst den **Status politischer Transformation von Autokratien zu Demokratien** * ***letztes Hilfsmittel: Aktivisten*** 🡪 Menschen aus der Zivilgesellschaft * **Bild: Proteste in Tunis gegen Präsidenten Kais Saied:**   + Hoffnungsträger aus Demokratisierungsbewegung des Arabischen Frühlings   + Jetzt regiert Präsident Kais Saied per Dekret – hat Parlament und Regierung im Juli 2021 entmachtet und Teile der Verfassung außer Kraft gesetzt | Partnerarbeit  Bastion = Festung |
| **Von Autokraten lernen**  **Grundaussage: autoritäre Herrscher helfen sich gegenseitig**  *Was lernen denn Autokraten voneinander?*   * Autokraten schauen sich **Regierungstaktiken** voneinander ab * heute in Autokratien: weniger Gewaltanwendung und brutale Unterdrückung * **stattdessen:** wie nimmt man Einfluss auf die öffentliche Meinung * Russland & Ungarn: **Änderung des Wahlrechtes** 🡪 Wahlen + Ergebnisse demokratischer aussehen lassen * Ungarn: **keine Pressezensur, Höflichkeit der Polizisten** bei Protesten, Spitzenkandidat der **Opposition nur 5 Minuten Fernsehansprache**   **Europa wird autokratischer**  *Die Gruppe, die die Schlagzeile hatte:* ***Kennt ihr denn die Personen auf dem Bild?***   * **Rechts**: Kaczyński (Vorsitzender der Partei Recht und Gerechtigkeit (PiS) 🡪 de-facto Staatschef * **Links:** Victor Órban (Ministerpräsident von Ungarn, Fidesz Partei)   *Warum sind denn die beiden sind auf dem Bild?*  **Grundaussage: Ungarn und Polen = Beispiele für europäische Staaten die sich autokratisieren**   * ***Woran sieht man das?:*** Aushebelung der Gewaltenteilung   + Entscheidungen werden zentral getroffen   + keine Unabhängigkeit der Gerichte   + Pressefreiheit eingeschränkt   **Wachsender Widerstand gegen Autokraten**  **Grundaussage: immer mehr Protest gegen autokratische Regierungen**  Auf dem Bild: Venezuela   * in Venezuela regiert **Präsident Maduro** seit 2015 zunehmend autoritär * Einschränkung Pluralismus + wachsende politische Verfolgung der Bevölkerung durch Sicherheitsapparat * deswegen gibt es **starke Proteste** und auch **immer wieder Zusammenstöße zwischen Sicherheitskräften und Protestierenden** * deswegen auch eine Trauerfeier auf dem Bild   ***Beispiele für steigenden Protest?***   * Im **Iran** (gegen Regierung + für Frauenrechte), **Myanmar** (gegen Militärputsch), **Polen** gegen Abhängigkeit der Justiz von der Regierung   **EU-Parlament: Ungarn ist eine Wahlautokratie**  ***Könnt ihr euch denn etwas unter dem Begriff Wahlautokratie vorstellen?***   * hybride Herrschaftsform * Wahlen bestehen, aber sind nicht frei, entsprechen nicht den demokratischen Standards   **Grundaussage: Ungarn wird zu einer elektoralen Autokratie**   * im EU-Parlament wird Demokratie in Ungarn als ernsthaft beschädigt angesehen * Forderung nach Härte **gegen Budapest: Kürzung der EU-Mittel** * Vorwurf der Kommission:   + **Korruption, ungleiche Parteienfinanzierung**   **Braucht der Westen Autokraten, um Putin zu bekämpfen?**  **Grundaussage: Polen hat eine starke Rolle in der Reaktion der EU auf den Ukraine Krieg gespielt**  Beispiele:   * Kaczyński ist nach Kiew geschickt worden * Militärhilfe in die Ukraine wird durch Polen durchgeschickt * Es wird erwartet, dass ein großer Teil der Flüchtlinge von Polen aufgenommen wird   **Was** ist denn der Grund dafür, dass Polen dafür so viel macht: Geht es da darum, Druckmittel zu schaffen?  **Illiberale Demokratie**: Herrschaft im Grunde (de jure) legitimiert, aber in Realität Einschränkung der Grundrechte  Kritik:   * Hilfe Polens führt jetzt schon dazu, dass gefordert wird, das Einfrieren von Geldern wieder aufzuheben * Polen wird sich durch die Aufgaben, die ihr von der EU übertragen werden nicht ändern -> wird weiter autokratisch bleiben   ***Gut, jetzt haben wir ja zu allen Schlagzeilen ein bisschen was gehört. Manche Schlagzeilen waren weniger eindeutig, andere sehr deutlich***.   * Generell können wir mitnehmen, dass   + erstmals seit 15 Jahren mehr Autokratien als Demokratien   + auch in Europa Staaten, die sich autokratisieren | |
| **: - : Uhr (+ 25 Min)**  Ein Bild, das Text enthält.  Automatisch generierte Beschreibungbis : Uhr  bis : Uhr    Bis : Uhr  Ein Bild, das Tisch enthält.  Automatisch generierte Beschreibung  Ein Bild, das Karte enthält.  Automatisch generierte Beschreibung : - **: Uhr**  : - **: Uhr** | **5 min: Definition Autokratie** *:*  *Kennt ihr denn Länder, die autokratisch regiert werden?*   * **Türkei, China, Russland**, Syrien, Singapur, Nigeria, Sambia, Kasachstan, **Belarus, Ungarn, Iran** * Polen = ein sich autokratisierendes Land   *Was weißt du denn darüber? Woran machst du das fest?*  *Wie ist das bei uns? Wie ist das bei Demokratien?*  ***Alle Staaten***, die ihr jetzt aufgezählt habt, haben eine Sache gemeinsam.  Die Staatsgewalt liegt in diesen Staaten unkontrolliert in den Händen einiger weniger Personen.  Man spricht hierbei von der Gewaltenkonzentration.  *Wisst ihr denn wie sich das Gegenteil nennt? Also wenn die Macht/ Gewalt nicht nur von einigen wenigen Menschen ausgeübt wird, sondern aufgeteilt ist?*  ***Gewaltenteilung***  *Was ist denn Gewaltenteilung? Möchte jemand erklären, worum es dabei geht?*  **2 Min: Gewaltenteilung**  *Das habt ihr jetzt schon gut zusammengefasst.*   * Die Gewaltenteilung ist eines der Merkmale, welche die Demokratie ausmachen. * Hier auf der Folie sieht man das nochmal visualisiert. * Die Gewalt im Staat ist aufgeteilt in die Legislative, Exekutive und Judikative. * Im Fall Deutschland bilden der Bundestag und der Bundesrat die Gesetzgebende Gewalt – das heißt die Legislative. * Die ausführende Gewalt sind ist die Regierung, das heißt der Kanzler und seine Minister, aber auch die Länderregierungen und zum Beispiel die Polizei. * Die rechtsprechende Gewalt wird von den Gerichten ausgeübt.   ***In Autokratien ist das anders*.** In Autokratien gibt es ***keine Gewaltenteilung.***  Das ist einer der wichtigsten Unterschiede zwischen Demokratie und Autokratie.  **10 min: Was zeichnet eine Autokratie aus?**   * ***Hier:*** Tabelle in der als erstes genau dieser Unterschied zwischen der Demokratie und Autokratie genannt wird. * Eine Seit: ***effektive Gewaltenkontrolle***, auf der anderen Seite: ***Gewaltenkonzentration***. * Ein wichtiger Aspekt der effektiven Gewaltenkontrolle sind unabhängige Gerichte. * Das bedeutet das Richter\*innen allein auf der Grundlage der Gesetze entscheiden. * Bei einer Autokratie unterliegen die Entscheidungen der Gerichte im Gegensatz dazu den Weisungen der Regierung.   *Warum ist es denn eigentlich wichtig, dass die Gerichte unabhängig sind. Habt ihr dafür vielleicht Beispiele?*  *Habt ihr vielleicht schon einmal etwas von Nawalny gehört?*   * Nawalny = russischer Oppositionsführer * wurde für seine Kritik an der russischen Regierung angeklagt * die Gerichtsurteile nicht unabhängig von Putins Weisungen * Woran sieht man das?   + Prozess unter Ausschluss der Öffentlichkeit   + Prozesse zum Teil nicht in Moskau, sodass das durch die Medien begleitet werden kann, sondern im Straflager rund hundert Kilometer entfernt   + Strafen besonders hoch (9 Jahre, dann zusätzliche 15 Jahre)   ***Ein*** weiteres Merkmal für die Demokratie ist der Pluralismus.  *Kann mir denn jemand sagen, was Pluralismus bedeutet?*  **Pluralismus**   * in einer politischen Gemeinschaft wird eine Vielzahl an Meinungen und Interessen respektiert * Diese Meinungen werden von unterschiedlichen Individuen, Gruppen, Parteien, Organisationen vertreten.   ***Jetzt*** seht ihr hier in der Tabelle, dass Pluralismus als ein Übergriff auch verschiedene weitere Unterschiede zwischen Demokratie und Autokratie umfasst.  ***Ein*** wichtiger Aspekt des Pluralismus ist **der Parteienpluralismus.**   * Parteienpluralismus bedeutet, dass es verschiedene Parteien gibt, die für bestimmte Werte und Ansichten stehen. * Diese Parteien stehen miteinander im Wettbewerb. * Das sieht man ja auch in Deutschland. Wir haben ja ganz verschiedene Parteien, ob das jetzt CDU, SPD, Die Grünen oder auch die AfD sind. * Bei den Wahlen ringen diese Parteien um die Stimmen der Wähler\*innen und stehen so miteinander im Wettbewerb. * **Bei Autokratien ist das Gegenteil der Fall.** * Es gibt meist nur eine oder sehr wenige Parteien, die gewählt werden können und somit werden keine unterschiedlichen Interessen vertreten.   ***Wir*** schauen uns jetzt noch den letzten Aspekt der Tabelle an. Hier steht ja: **Plurale, kritische Öffentlichkeit.**  *Was könnt ihr euch denn unter dem Begriff Öffentlichkeit vorstellen?*   * gesamte Bevölkerung: Medien, Zivilgesellschaft, zivilgesellschaftliche Organisationen   *Okay, und jetzt steht hier ja davor kritisch. Was denkt ihr denn, an wem wird denn da Kritik geübt?*   * an der Regierung, an der Politik**, an den Entscheidungsträgern**   ***Gut,*** und **plural**, hatten wir ja schon geklärt, bedeutet, dass es eine Vielfalt an Ansichten gibt. Und diese Ansichten müssen auch in der Öffentlichkeit vertreten werden.  ***Insgesamt*** können wir also festhalten, dass eine plurale, kritische Öffentlichkeit bedeutet   * dass die Medien unabhängig sind * und dass die Bevölkerung Kritik an den Entscheidungen der Regierung üben kann. * Dafür kann sie sich auch zu Organisationen zusammenschließen kann (Fridays for Future)   In Autokratien ist das anders, dort gibt es eine **exekutivdominierte Öffentlichkeit**   * es wird von der Regierung bestimmt, was in der Öffentlichkeit stattfinden kann * eingeschränkte Presse- und Meinungsfreiheit   5 Min: Politische Transformation  ***Nachdem*** wir uns jetzt die Merkmale einer Autokratie angeschaut haben, habe ich als nächstes eine Karte mitgebracht.  Und ihr seht ja schon, die Karte ist mit dem Begriff politische Transformation überschrieben.  *Kann mir denn jemand sagen, was Transformation bedeutet?*  **→ grundlegender Wandel, Prozess der Veränderung**   * Karte vom BTI (Bertelsmann Transformationsindex): misst den **Status politischer Transformation von Autokratien zu Demokratien**. * Man kann sich das so vorstellen, dass es eine **Skala gibt**: * Ein Ende: harte Autokratie, Anderes Ende: perfekte Demokratie * Gemessen wird dann, an welchem Punkt auf der Skala sich das Land gerade befindet. * **Diese Messung erfolgt anhand verschiedener Kriterien**:   + **politische Partizipation =** Beteiligung der Bevölkerung an der Politik.   + **Rechtsstaatlichkeit** = Gesetze gelten überall und zu jedem Zeitpunkt für alle   ***Hier*** rechts an der Seite seht ihr die Legende zur Karte.   * Die verschiedenen Farben in der Karte stehen für ***verschiedene Herrschaftsformen.*** * Das geht ***von der sich konsolidierenden Demokratie***, also einer sich festigenden Demokratie, ***bis hin zu der harten Autokratie***.   *Was seht ihr denn hier auf der Karte? Was sagt die Karte aus?*   * Asien + Afrika: viele gemäßigte oder harte Autokratien * Südamerika + Mexiko: insbesondere defekte Demokratien * Ozeanien (Indonesien, Papua Neu-Guinea): defekte Demokratie * Indien: defekte Demokratie * Europa, Kanada, USA nicht eingefärbt: liegt daran, dass der Index nur Transformations- und Entwicklungsländer misst (keine OECD – 1989)   ***Das,*** *was ihr gesagt habt, war schon alles ganz richtig. Insgesamt zeigt sich auf der Welt also eine* ***Tendenz hin zu Autokratien****.*  **2-3 Min: Freedom House**  ***Hier*** seht ihr dann noch einmal eine **Grafik von Freedom House**. Freedom House ist eine NGO, die jährlich ein Demokratieindex herausgibt. Und Freedom House **misst Demokratie über die Verwirklichung von bürgerlichen und politischen Freiheiten.**   * politische Freiheiten: freie & gleiche Wahlen, Partizipationsrechte der Bürger\*innen, Pluralismus * Bürgerliche Freiheiten: Meinungs- und Glaubensfreiheit, Pressefreiheit, Versammlung- und Vereinigungsfreiheit   Das Säulendiagramm zeigt in   * **Orange:** Demokratielücke 🡪 Anzahl der Staaten, in der sich der **Zustand der Demokratie** verbessert hat – Anzahl der Staaten, die sich hinsichtlich ihrer Demokratie verschlechtert haben. * **Grau:** absoluten Zahlen an Staaten, die sich verbessert oder verschlechtert haben   ***Was ist das denn hier für ein Trend?***  **Insgesamt wird also ein ähnlicher Trend gezeigt wie auf Karte zuvor**   * gab immer wieder Schwankungen, insgesamt gibt wird jedoch die Demokratielücke größer, das heißt es gibt mehr Staaten in denen sich die Demokratie verschlechtert als Staaten, die sich verbessern | **Plenum**  *vllt. hilft Diktatur als Begriff*  **Guckt euch doch mal Russland an, warum könnte das eine Diktatur sein?**  **Unabhängigkeit**  Gegenbeispiel auch Myanmar:  Da ja auch problematisch, dass es seit dem Putsch nicht mehr getrennt ist  **Plenum**  Anderes Beispiel: Polen  Richter\*innen werden ausgetauscht, wenn sie nicht auf Parteilinie sind  **Plenum**  *Erschreckender Wandel*  *Defekte Demokratie = auf dem Weg zur Demokratie, aber mit Fehlern*  *minus vor der Demokratielücke heißt also, dass sich mehr Staaten verschlechtert haben*  *wichtig, es gibt mittlere und starke Verschlechterungen* |
| : Uhr | **Fachpodium** |  |
| : – : Uhr (25 Min)  **5 MINUTEN ABLAUF**  Ein Bild, das Text enthält.  Automatisch generierte BeschreibungBis : Uhr  Ein Bild, das Text enthält.  Automatisch generierte BeschreibungEin Bild, das Text enthält.  Automatisch generierte BeschreibungEin Bild, das Text enthält.  Automatisch generierte Beschreibung | **Fachpodium - Vorbereitung**  ***So,*** das war jetzt erstmal ganz schön viel theoretischer Input für den Anfang. Der war aber wichtig für unseren nächsten Programmpunkt, jetzt sollt ihr nämlich aktiv werden und miteinander diskutieren.  ***Fachpodium zur Frage:***  Halten die Demokratien weltweit der autokratischen Versuchung stand?  ***Mit*** dieser Frage knüpfen wir also an das an, was wir gerade besprochen haben. Dass sich weltweit immer mehr Demokratien zu Autokratien entwickeln.   * fürs Podium sollen sie sich in Gruppen einteilen * dann wird Ablauf weiter besprochen * 5 Gruppen mit gleich viel Personen   Während Gruppenarbeit werde ich angeteaserte Teilnehmendenlisten rumgeben  Ablauf des Fachpodiums   * Jede Gruppe bekommt gleich eine Rolle zugeteilt und wird während des Fachpodiums deren Position vertreten. * Ihr werdet ausreichend Zeit für die Vorbereitung des Fachpodiums in eurer Gruppe bekommen * Am Anfang: eine Person aus jeder Gruppe wird teilnehmen * hier vorn dann 5 Personen, die miteinander diskutieren * jede Gruppe muss ***mindestens*** einmal Person austauschen, die für sie an dem Podium teilnimmt.   Ablauf des Fachpodiums - Tausch   * Kreise ausgeteilt 🡪 damit anzeigen, wenn sie tauschen wollen. * **Entweder P**erson auf dem Podium zeigt Tausch an, oder Person der Gruppe * Wichtig ist **leise** tauschen. Die Person, die vorher auf dem Podium war, setzt sich einfach kurz zu ihrer Gruppe und die Person aus der Gruppe geht nach vorn.   Worauf müsst ihr achten?   * eine Sache auf die ihr bitte achtet: * Es ist wichtig, dass ihr **während des Podiums in eurer Rolle bleibt**. Ihr vertretet die Meinung und die Interessen eurer Rolle und nicht eure eigenen 🡪 eigene Meinung hier nicht relevant   Vorbereitung des Fachpodiums   * Als Gruppe erhaltet ihr jetzt gleich ein sogenanntes „**Factsheet“ mit eurer Rolle, deren Position und Informationen, die hilfreich sein können.** * Sollt auf Grundlage des Factsheets und bisher gelerntem für euren **Standpunkt Argumente entwickeln.** * Am besten überlegt ihr euch auch, welche Argumente gegen eure Position gerichtet werden könnten und entwickelt dafür **Gegenargumente**. * **Argumente aufschreiben** 🡪 für die Diskussion verwenden, BEISPIELE sind wichtig * **Zuletzt:** Vorstellung der eigenen Person und Eingangsstatement entwickeln * Weil: Podiumsdiskussion wird damit beginnen, dass jeder sich in Rolle kurz vorstellt und in seiner Rolle seinen Standpunkt kurz schildert (1-2 Sätze). * ***In dem*** Zuge sollt ihr dann auch entscheiden, **wer von euch am Podium teilnehmen wird**. * Wie vorhin angekündigt: ich werde Teilnehmerliste herumgeben, bitte tragt euch vollständig ein | **Wichtig: Genau die Rollenbeschreibung lesen und dementsprechend die Argumente entwickeln mithilfe der Infos aus den Factsheets**  Ich bin …  Ich mache …  Meiner Meinung nach … |
|  | KREISE verteilen  **Briefing Moderationsrolle**:   * muss Diskussion eröffnen: „Wir haben heute hier anwesend …“ „Wir diskutieren über..“ * um Eingangsstatement, Vorstellung Rolle bitten: „Frau Davidavic, bitte stellen Sie sich doch einmal kurz vor“ * Wenn jemand aus seiner Rolle fällt: „Frau Journalistin, meiner Meinung nach dürfte das gerade nicht auf ihrem Zettel stehen..“ * Darauf achten: Redeanteile ausgeglichen? Fragen stellen, Wird die Zeit der Diskussion eingehalten? | |
| **: – : Uhr (20 Min)** | P A U S E  Teilnehmenden Liste einsammeln und kontrollieren!!!  Stühle für Fachpodium vorbereiten: Stühle für fünf SuS im Klassenraum im Halbkreis stellen |  |
| **: – : Uhr (40 Min)**  bis Uhr (30 Min Podium)  **bis Uhr**  Ein Bild, das Text enthält.  Automatisch generierte Beschreibung | **30 Min:** Fachpodium:   * So jetzt sind wir alle wieder zurück aus der Pause. * Ich würde jetzt noch einmal kurz den **Ablauf des Podiums** erklären. * Aus jeder Gruppe geht gleich **die Person nach** **vorn**, die ihr gerade dafür bestimmt habt * Nicht **Notizen und Kreise** vergessen * ca. 25 Minuten diskutieren und in dieser Zeit **muss jede Gruppe mindestens einmal** tauschen * Entweder der auf dem Podium signalisiert das Tauschen oder die Gruppe * Dann können wir starten 🡪 Namensschilder verteilen * **Ich übergebe dann jetzt mal an die Moderation…**   **10 Min:** Nachbesprechung Fachpodium   * ***danke dass*** ihr alle wieder an eurem Platz sitzt. * Ich würde jetzt einfach mal direkt in die Nachbesprechung starten mit der Frage: * *Gibt es Argumente oder Standpunkte die ihr besonders eindrücklich gefunden habt, also an die ihr euch gut erinnern könnt?* * *Wie war es denn für euch, aus einer anderen Rolle heraus zu argumentieren?* * *letzte Frage: Was ist zum Zustand der Demokratie weltweit festzustellen?*   + - * + wenige Demokratien         + weltweiter Trend Richtung Autokratie         + immer mehr politische und bürgerliche Rechte werden eingeschränkt |  |
|  | Zur Wichtigkeit von Demokratie |  |
| **Ein Bild, das Text enthält.  Automatisch generierte Beschreibung : – : Uhr (5 Min)**  Ein Bild, das Text enthält.  Automatisch generierte Beschreibung  Ein Bild, das Text enthält.  Automatisch generierte Beschreibung | Zur Wichtigkeit der Demokratie   * **Bis jetzt** haben wir heute angesehen, was **Autokratie eigentlich bedeutet** und **Unterschiede zur Demokratie besprochen** * auch einige **Länder kennengelernt, in denen die Demokratie** bedroht ist * **im zweiten Teil** **des Tages** werden wir uns daher mit der Frage beschäftigen:   + Warum eigentlich Demokratie? Und wie können wir sie schützen?   Wieso Demokratie?   * ***Die Frage:*** Wieso Demokratie? lässt sich generell sehr kurz beantworten: * Die Demokratie ist nämlich die einzige Regierungsform, die man abwählen kann!   Wieso Demokratie?  ***Es gibt*** aber auch noch mehr Gründe dafür, dass die Demokratie bisher die beste Regierungsform ist, die wir kennen:   * Zitat von Barack Obama: *Der wichtigste Titel ist nicht Präsident\*in oder Premierminister\*in. Der wichtigste Titel ist Bürger\*in.* * Obama hat hier darüber gesprochen, wie **wichtig es ist, dass die Bürger\*innen aktiv und eigenverantwortlich handeln** * **Aktives Handeln:** in Verein engagiert, Schule oder einer sonstigen gesellschaftlichen Gruppe sein * Es **macht eine Demokratie aus**, dass es den Bürger\*innen erlaubt ist sich für ihre Meinung und ihre Interessen aktiv einzusetzen,   ***Das genaue*** Gegenteil ist (nämlich) in einer Autokratie der Fall.   * Es ist **nicht möglich**, selbst zu denken oder sich für gesellschaftliche Angelegenheiten einzusetzen * In **autoritären Systemen** werden die Bürger\*innen systematisch unterdrückt. * Das muss man sich immer wieder vor Augen halten, **wenn man sich das Weltgeschehen anschaut** – vor allem was in Russland oder China – aber auch in bestimmten europäischen Ländern vor sich geht. * **Geht bei einer Demokratie im Wesentlichen** nicht um das Wählen von Parlamenten oder Präsidenten, sondern um das was in diesen Ländern zumeist nicht möglich ist: * **aktives Einsetzen für seine eigenen Interessen ohne Angst davor**, dass es Staat nicht akzeptiert | **Plenum**  Wenn mans scheiße findet |
| Ein Bild, das Text enthält.  Automatisch generierte Beschreibung **: – : Uhr (45 Min)**  **Bis Uhr**  Ein Bild, das Text enthält.  Automatisch generierte Beschreibung  Ein Bild, das Text enthält.  Automatisch generierte Beschreibung  **bis Uhr**  **bis Uhr**  **Ein Bild, das Text enthält.  Automatisch generierte Beschreibung**  Ein Bild, das Text enthält.  Automatisch generierte Beschreibung**Bis Uhr**  **Ein Bild, das Text enthält.  Automatisch generierte BeschreibungBis : Uhr**  **Bis : Uhr**  **Ein Bild, das Text enthält.  Automatisch generierte Beschreibung**Ein Bild, das Text enthält.  Automatisch generierte BeschreibungEin Bild, das Text enthält.  Automatisch generierte Beschreibung | Zur Wichtigkeit von Demokratie - Kampagnenwerkstatt   * Demokratie muss **verteidigt, geschützt und gestärkt werden, damit sie sich nicht selbst zersetzt** * Deswegen werden wir jetzt noch einmal **aktiv** und ihr werdet eigene **Kampagnen zur Stärkung der Demokratie entwickeln.**   **1 Min:** Ablauf der Kampagnenwerkstatt  ***Das werdet*** ihr in verschiedenen Arbeitsschritten machen.   * arbeitet ihr dafür in Gruppen * **Zuerst** Ideen zur Stärkung der Demokratie sammeln. * **dann:** Überlegt euch **Zielgruppe**, an die sich Kampagne richtet & **arbeitet eure Botschaft heraus** * **am Ende** gestaltet ihr eure Idee aus und überlegt euch **Maßnahmen und Schritte zur Umsetzung**   **6 Min:** Brainstorming von Ideen zur Stärkung der Demokratie  ***Ich werde jetzt*** gleich Klebezettel verteilen.   * in **Einzelarbeit** aufschreiben: Ideen **wie die Demokratie bei euch vor Ort … gestärkt werden** kann * **kreativ** sein, **so viele Ideen wie möglich** aufschreiben * **pro Idee** immer einen Klebezettel benutzt * Dafür 5 Minuten   **9 Min:** Brainstorming von Ideen zur Stärkung der Demokratie  ***Jetzt*** macht ihr weiter, indem wir eure Ideen mit eurer Gruppe besprecht.   * **Doppelungen**? Aussortieren. Können sich Ideen miteinander **kombinieren lassen können**. * Am Ende der 8 Minuten, die ihr dafür jetzt habt, sollte jede Gruppe **einen Vorschlag haben, die sie dafür geeignet hält,** die Demokratie hier vor Ort/ in Deutschland/ in der EU zu stärken.   **6 Min.** Zielgruppe definieren  ***Im*** nächsten Schritt erarbeitet ihr die Zielgruppe für eure Kampagne   * An wen richtet sich eure Kampagne? * Wen wollt ihr mit euren Maßnahmen ansprechen?   **Für die weiteren Arbeitsschritt** werde ich jetzt große Plakate verteilen + Din A4 Zettel verteilen  5 Minuten Zeit  **10 Min:** Idee ausgestalten- Maßnahmen und Schritte zur Umsetzung planen  *Jetzt, wo* Zielgruppe ausgearbeitet: gestaltet Idee in Gruppe aus, indem ihr **Maßnahmen & Schritte zur Umsetzung** plant.   * Überlegt gemeinsam, welche Schritte gegangen werden müssen, damit eure Idee umgesetzt werden kann. * Diese Maßnahmen stellt ihr dann in einer Liste zusammen. 🡪 bei Liste **priorisieren**   Dafür 10 Minuten Zeit  **10 Min:** Botschaft ausarbeiten  ***Letzter Schritt:*** 🡪 entscheidet **Botschaft,** die ihr mit Kampagne vermitteln wollt.   * Überlegt, wie ihr Euch Gehör für eure Idee verschaffen wollt. * Slogan, einen Kampagnenspruch entwickeln, kann aber auch ein Video etc. sein * 10 Minuten Zeit   Vorbereitung der Präsentation eurer Kampagnen  ***Bevor wir*** jetzt gleich \_\_\_\_\_\_\_\_ kommen wird: letzter Arbeitsschritt bezüglich der Kampagne und das ist die Vorbereitung der Präsentation der Kampagne.  Kurz-Präsentation vorbereiten  ***Einige Gruppen*** werden Kampagne zur Stärkung der Demokratie vorstellen (Gast, Parallelklasse da)   * Die Präsentation soll so 2-3 Minuten gehen. * Wirklich nicht länger als 3 Minuten. * Ihr solltet euch daher gut überlegen, welche Aspekte eurer Kampagne ihr vorstellen wollt. * Besprecht am Ende auch, wer aus eurer Gruppe die Kampagnen vorstellen soll. * gern 2 Personen, andere zur moralischen Unterstützung nach vorn   10 Minuten Zeit | **Betreuung der Kleingruppen**  **Klebezettel verteilen!** |
| **: - : (20 Min)** | P A U S E: 20 Minuten Pause 🡪 sehen uns wieder hier |  |
| **Ein Bild, das Text enthält.  Automatisch generierte Beschreibung** | Vorbereitung auf das Gespräch mit unserem politischen Gast  Jetzt wo eure spannenden Kampagnen zur Stärkung der Demokratie fertig sind, kann unser Gast ja kommen! |  |
|  | Gespräch mit:  ***Unser Gast*** ist heute  **10 Min:** Gespräch mit  ***Bevor wir*** in Gespräch mit \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ starten, überlegt euch Fragen + was ihr ihm mitteilen wollt  Können Fragen im Plenum sammeln, können sich beziehen auf:   * Projekttag/ Kampagnen * Werdegang * Aktuelle politische Geschehnisse (auch in eurer Stadt und Region) * Findet ihr, dass ihr gut eingebunden seid in Entscheidungen in eurer Region oder in Deutschland?   *Möchte jemand mal seine* ***Frage kurz sagen****?*  *Gleich werden ein paar* ***Fotos gemacht*** *(nur von hinten)* | **Einer muss hier Gast holen**  **Schüler\*in mitnehmen und Sekretariat zeigen lassen** |
| **12:00 – 12.50 Uhr (50 Min)**  **Ein Bild, das Text enthält.  Automatisch generierte Beschreibung**25 Min Kampagnen | Gespräch mit Gast  **Projekttag nochmal präsentieren**   * Die Schüler\*innen haben sich heute mit dem Thema Demokratie und Du beschäftigt * heute damit begonnen über den Autokratiebegriff zu reden und die Unterschiede von Autokratien und Demokratien festgestellt * Wir haben dann eine Podiumsdiskussion veranstaltet in der die Schüler und Schüler\*innen in unterschiedlichen Rollen zum Thema: Hält die Demokratie weltweit der autokratischen Versuchung stand, diskutiert haben * In der zweiten Hälfte haben wir uns mit der Wichtigkeit der Demokratie auseinandergesetzt und die Schüler\*innen haben dann Kampagnen zur Stärkung der Demokratie entwickelt. * Gerade eben haben wir Sie auch schon vorgestellt * Einige Gruppen werden ihre Kampagnen jetzt vorstellen und ich würde sie bitten jeweils so 2-3 Sätze zu jeder Präsentation zu sagen, **danach besteht die Möglichkeit zu Fragen**   **Weitere 25 Min:**  ***Vielen Dank*** für die interessanten Präsentationen. Habt ihr denn jetzt noch Fragen an \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_?   * Wenn Sie eine Sache in Ihrer Region ändern würden, was wäre das? * Passend zu unserem Thema heute, die Partizipation in Demokratien: * Finden Sie, dass junge Menschen ausreichend in Entscheidungsfindungen in unserer Demokratie eingebunden werden?   Um 12:47 Gespräch abbrechen und bedanken |  |
|  | **Abschluss** |  |
| **12:45/7 Uhr- 13 Uhr** | Abschluss  **W*ir haben jetzt noch 15 Minuten Zeit für einen gemeinsam Abschluss.***  Schnelles Blitzlicht:   * Was hat euch gut gefallen? * Was war weniger gut? * Habt ihr Wünsche / Vorschläge, wie der Projekttag verändert werden könnte?   5 min: Evaluation  Zum Abschluss bitte ich den QR-Code mit euren Handys zu scannen und die Evaluation auszufüllen | **Plenum** |